

Chorgemeinschaft feiert 90. Geburtstag

Drei Chöre und eine Band luden ins Forum der St.-Sebastian-Schule



Die Chorgemeinschaft Raesfeld und die Gast-Ensembles gestalteten das Festkonzert im Schulforum.

Fotos: Elskamp

Von Annette Elskamp

RAESFELD. „Musik ist wie die Sonne“: Mit diesem Titel eröffnete die Chorgemeinschaft Raesfeld das Konzert zu ihrem 90-jährigen Bestehen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Hans-Günter Bach, ging dann auch nicht nur mit den Mitgliedern des Geburtstagschores, sondern auch mit den eingeladenen Gastchören die Sonne auf.

Erich Pink, Leiter der Chorgemeinschaft Raesfeld, führte gekonnt durch das bunte Programm und bereicherte die Feier mit humorvollen Anekdoten und Zitaten, zum Beispiel aus „Der humorvolle Vogel“ von Wilhelm Busch. Erich Pink brachte auch das Publikum zum Singen, etwa beim Kanon „Himmel und Erde müssen vergehen, aber die Musici bleiben bestehen“.

Unterstützt wurde die Chorgemeinschaft Raesfeld

vom MGV Cäcilia Rhade unter der Leitung von Franz-Josef Bieling. Mitwirkende waren außerdem der Sängerbund Klein Reken unter musikalischer Leitung von Paul Sicking – zugleich der älteste der geladenen Chöre mit dem Gründungsjahr 1882. Die Sänger stimmten ein schwungvolles Schlager-Medley an und unterhielten mit Titeln wie „Veronika, der Herbst ist da“ sowie „Wochenend“ und „Sonnenschein“. Für die instrumentale Begleitung der Chöre sorgten die „Kanzelschwalben“, eine Band der evangelischen Kirchengemeinde Gescher, unter Leitung von Pfarrer Rüdiger Jung.

„Das ist eine gelungene Verbindung nach oben“ war man sich einig und sah den Leitspruch „Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder“ durch die Bandmitglieder bestätigt. Einen weiteren Höhepunkt des Konzerts bildete



Die Sänger boten ein abwechslungsreiches Programm.

der „erst 30 Jahre junge“ Chor „Believe“, geleitet von Bärbel Heiming und Norbert Egging, mit außergewöhnlichen Klängen, die den Zuhörern die Welt Afrikas näherbrachten.

Ein junger Star des Konzerts war die erst acht Jahre alte Franziska Nießing, die ihren Chor bei dem Titel „Ich wollte nie erwachsen sein“ fröhlich unterstützte.

Zum Ende der Veranstaltung erhielt Erich Pink eine Ehrenurkunde als Dank für

seine 20-jährige Unterstützung, und er schickte für ein stimmungswaltiges Abschlusslied „die ganze Bagage auf die Bühne.“

„Alles in allem eine rundum tolle Veranstaltung“, freute sich auch Cornelia Ebbert, eine Zuhörerinnen aus Raesfeld: „Wann bekommt man schon einmal so ein Konzert geboten?“



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.borkenerzeitung.de